jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/10/19 2Ob137/78, 8Ob235/79, 2Ob541/81, 7Ob594/83, 1Ob605/83, 1Ob667/83, 8Ob132/83, 8Ob56

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.10.1978

Norm

ABGB §1295

Rechtssatz

Die Verkehrssicherungspflicht findet ihre Grenze in der Zumutbarkeit (vgl2 Ob 48/77) (hier: Lawinenunglück auf Baustelle).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 137/78
  Entscheidungstext OGH 19.10.1978 2 Ob 137/78
- 8 Ob 235/79
  Entscheidungstext OGH 20.03.1980 8 Ob 235/79
  Auch; Veröff: SZ 53/49 = ZVR 1980/342 S 341
- 2 Ob 541/81
  Entscheidungstext OGH 15.12.1981 2 Ob 541/81
  Beisatz: Ausrutschen auf einer Weinbeere bei einem Obststand. (T1) Veröff: RZ 1982/50 S 195
- 7 Ob 594/83
  Entscheidungstext OGH 05.05.1983 7 Ob 594/83
  Beisatz: Hier: Neuerliche Eisbildung auf Apothekenstufen innerhalb kürzester Zeit. (T2)
- 1 Ob 605/83
  Entscheidungstext OGH 11.05.1983 1 Ob 605/83
  Auch
- 1 Ob 667/83
  Entscheidungstext OGH 13.07.1983 1 Ob 667/83
  nur: Die Verkehrssicherungspflicht findet ihre Grenze in der Zumutbarkeit. (T3) Veröff: ZVR 1984/280 S 283
- 8 Ob 132/83
  Entscheidungstext OGH 22.09.1983 8 Ob 132/83
  nur T3; Beisatz: Hier: Veranstalter von Autorennen muss eine die Sicherheit gewährleistende Organisation schaffen. (T4) Veröff: ZVR 1984/139 S 146

- 8 Ob 567/84
  Entscheidungstext OGH 04.10.1984 8 Ob 567/84
- 8 Ob 57/85
  Entscheidungstext OGH 24.10.1985 8 Ob 57/85
- 7 Ob 558/87
  Entscheidungstext OGH 26.03.1987 7 Ob 558/87
  Beisatz: Ausrutschen auf einem Salatblatt vor Kasse in Selbstbedienungsgeschäft. (T5) Veröff: ZVR 1989/28 S 47
- 4 Ob 609/87
  Entscheidungstext OGH 30.11.1987 4 Ob 609/87
  nur T3; Veröff: SZ 60/256 = JBl 1988,318
- 8 Ob 622/88
  Entscheidungstext OGH 20.10.1988 8 Ob 622/88
  nur T3
- 6 Ob 578/89
  Entscheidungstext OGH 27.04.1989 6 Ob 578/89
  nur T3
- 1 Ob 5/91
  Entscheidungstext OGH 24.04.1991 1 Ob 5/91
  Vgl auch
- 2 Ob 32/92
  Entscheidungstext OGH 09.09.1992 2 Ob 32/92
  nur T3; Veröff: ZVR 1993/62 S 146
- 2 Ob 513/96
  Entscheidungstext OGH 04.07.1996 2 Ob 513/96
  Auch; nur T3
- 2 Ob 2288/96a
  Entscheidungstext OGH 31.10.1996 2 Ob 2288/96a
  Auch; nur T3; Beisatz: Befand sich bei einem Eislaufplatz zwischen den Kabinen und der Eislauffläche auf den dort befindlichen Gummimatten schon seit längerer Zeit eine Eisfläche, ist es keine Überspannung der Verkehrssicherungspflicht, wenn man vom Verkehrssicherungspflichtigen verlangt, auf geeignete Weise dafür zu sorgen, dass durch diese Eisfläche niemand zum Sturz kommt, sei es etwa dadurch, dass diese Eisfläche weggeschlagen wird, sei es dadurch, dass sie gekennzeichnet wird oder sei es letztlich dadurch, dass geeignete Geländer angebracht werden, die es dem Benutzer des Weges ermöglichen, sich abzustützen. (T6)
- 4 Ob 124/98h
  Entscheidungstext OGH 05.05.1998 4 Ob 124/98h
  Auch; nur T3
- 2 Ob 129/98d
  Entscheidungstext OGH 20.05.1998 2 Ob 129/98d
  nur T3
- 4 Ob 3/99s
  Entscheidungstext OGH 26.01.1999 4 Ob 3/99s
- 1 Ob 338/98g
  Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 338/98g
  nur T3
- 2 Ob 35/97d
  Entscheidungstext OGH 02.09.1999 2 Ob 35/97d
  Vgl auch
- 7 Ob 51/00a
  Entscheidungstext OGH 29.03.2000 7 Ob 51/00a
  Auch
- 10 Ob 26/00x

Entscheidungstext OGH 25.07.2000 10 Ob 26/00x
nur T3; Beisatz: Hier: Sturz auf nassem Fliesenboden im Kaufhaus. (T7)

- 9 Ob 162/00i
  Entscheidungstext OGH 06.09.2000 9 Ob 162/00i
  Vgl; Beisatz: Hier: Ausrutschen eines Gastes vor dem Fenster eines Gasthauses auf 1096 m Höhe, welches außerhalb des Zugangsbereiches liegt. (T8)
- 6 Ob 333/00i
  Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 333/00i
  nur T3
- 2 Ob 47/01b
  Entscheidungstext OGH 16.05.2001 2 Ob 47/01b
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Eine Warnpflicht besteht auch bei einer Vielzahl von Gewässern. (T9)
- 7 Ob 156/01v
  Entscheidungstext OGH 11.07.2001 7 Ob 156/01v
  Beisatz: Umfang und Intensität von Verkehrssicherungspflichten richten sich dabei vor allem danach, in welchem Maß der Verkehrsteilnehmer selbst vorhandene Gefahren erkennen und ihnen begegnen kann. (T10)
- 1 Ob 269/00s
  Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 269/00s
- 5 Ob 273/03p
  Entscheidungstext OGH 16.12.2003 5 Ob 273/03p
  nur T3
- 4 Ob 46/04z
  Entscheidungstext OGH 16.03.2004 4 Ob 46/04z
  Beis wie T10; Beisatz: In der Zumutbarkeit möglicher Maßnahmen der Gefahrenabwehr. (T11)
- 7 Ob 28/04z
  Entscheidungstext OGH 21.04.2004 7 Ob 28/04z
  Auch; nur T3
- 3 Ob 72/04s
  Entscheidungstext OGH 26.05.2004 3 Ob 72/04s
  Auch; nur T3
- 7 Ob 118/04k
  Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 118/04k
- 1 Ob 103/04k
  Entscheidungstext OGH 01.07.2004 1 Ob 103/04k
  Vgl; Beisatz: Eine lückenlose Aufsicht in Schwimmbädern ist nicht üblich und auch nicht erforderlich. (T12); Beisatz: Hier: Wasserrutsche. (T13)
- 3 Ob 160/04g
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 3 Ob 160/04g
  nur T3; Beisatz: Die beklagte Partei kann sich jedoch nicht durch den Hinweis auf die mangelnde Eigentümerstellung an dem Gehsteig, auf dem der Unfall geschah, entlasten. Vielmehr wäre es ihr angesichts der Lage der Gefahrenstelle unmittelbar vor ihrem Geschäftseingang nach deren Erkennen durchaus zuzumuten, zweckdienliche Maßnahmen zum Schutz insbesondere von das Geschäft verlassenden Kunden zu unternehmen. (T14)
- 7 Ob 255/04g
  Entscheidungstext OGH 17.11.2004 7 Ob 255/04g
- 8 Ob 56/05a
  Entscheidungstext OGH 30.05.2005 8 Ob 56/05a
- 7 Ob 245/05p
  Entscheidungstext OGH 09.11.2005 7 Ob 245/05p
  Beisatz: Der Krankenhausträger ist gegenüber Patienten und Dritten verpflichtet, entsprechende Maßnahme in einer Krankenhausstation, auf der regelmäßig schwere Schädelverletzungen behandelt werden, zu treffen, um im

Zuge solcher Operationen häufig auftretende hirnorganische Durchgangssyndrome mit damit verbundenen Fluchttendenzen und selbstschädigenden Handlungen der Patienten hintanzuhalten. (T15)

- 6 Ob 294/05m
  Entscheidungstext OGH 26.01.2006 6 Ob 294/05m
  Beisatz: Die Möglichkeit einer Gefahr muss erkennbar sein und vom Sorgfaltspflichtigen mit zumutbaren Maßnahmen abgewendet werden können. (T16); Beisatz: Hier: Die Gefahr des Besteigens der Pyramide durch Kinder war nicht nur wegen des festgestellten tatsächlichen Spielens von Kindern auf der Pyramide erkennbar war, sondern schon aufgrund der Eigenschaft des Bauwerks als geradezu „magischer Anziehungspunkt" für Kinder. Das Aufstellen eines Warnschilds und/oder einer Absperrung mittels Pflöcken und Bändern wäre eine mögliche und zumutbare Abwehrmaßnahme gewesen. (T17)
- 7 Ob 73/06w
  Entscheidungstext OGH 26.04.2006 7 Ob 73/06w
- 2 Ob 265/06v
  Entscheidungstext OGH 18.01.2007 2 Ob 265/06v
  Beisatz: Hier: Sturz beim Einsteigen in U-Bahn. (T18)
- 10 Ob 18/07f
  Entscheidungstext OGH 20.03.2007 10 Ob 18/07f
- 2 Ob 158/06h
  Entscheidungstext OGH 26.04.2007 2 Ob 158/06h
  nur T3; Beisatz: Es würde zu einer Überspannung der Sorgfaltspflicht des Beklagten und seiner Repräsentanten führen, wollte man ihm trotz der jahrelangen zuverlässigen Erfüllung der Räumungs- und Streupflichten durch den Hausbetreuer ohne Hinweis auf deren Vernachlässigung im Einzelfall besondere Kontroll- und eigene Verkehrssicherungsmaßnahmen auferlegen. (T19)
- 4 Ob 56/07z
  Entscheidungstext OGH 23.04.2007 4 Ob 56/07z
  Beisatz: Hier: Verletzung eines Zusehers bei einem Eishockeyspiel der Klasse Miniknaben. (T20)
- 2 Ob 87/07v
  Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 87/07v
  Auch
- 2 Ob 99/07h
  Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 99/07h
  Auch; nur T3; Beis wie T11
- 2 Ob 79/08v
  Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 79/08v
  Auch; Vgl Beis wie T11
- 1 Ob 114/08h
  Entscheidungstext OGH 11.08.2008 1 Ob 114/08h
  Auch; Beis wie T12; Beis wie T13
- 10 Ob 15/08s
  Entscheidungstext OGH 17.03.2009 10 Ob 15/08s
  Auch; nur T3; Beisatz: Der konkrete Inhalt einer Verkehrssicherungspflicht kann immer nur von Fall zu Fall bestimmt werden; entscheidend ist vor allem, welche Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefahr möglich und zumutbar sind. (T21); Beisatz: Zumutbar ist es dabei grundsätzlich, eine die Erfüllung der Sicherungspflicht gewährleistende Organisation zu schaffen und zu unterhalten, deren Fehlen ein Eigenverschulden darstellen würde. (T22); Beisatz: Hier: Verletzung einer Besucherin eines Krampuslaufs; Haftung des Veranstalters verneint. (T23)
- 4 Ob 75/09x
  Entscheidungstext OGH 12.05.2009 4 Ob 75/09x
  Auch
- 1 Ob 62/10i
  Entscheidungstext OGH 01.06.2010 1 Ob 62/10i

nur T3; Beis wie T10; Beis wie T11

- 9 Ob 40/09m
  Entscheidungstext OGH 26.05.2010 9 Ob 40/09m
  nur T3
- 7 Ob 133/10z
  Entscheidungstext OGH 14.07.2010 7 Ob 133/10z
- 7 Ob 250/10f
  Entscheidungstext OGH 16.06.2011 7 Ob 250/10f
  Auch
- 7 Ob 95/11p
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 7 Ob 95/11p
- 2 Ob 79/11y
  Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 79/11y
  Auch; nur T3
- 4 Ob 203/11y
  Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 203/11y
  Auch; Beis wie T4; Beis wie T10; Beis wie T21
- 8 Ob 84/12d
  Entscheidungstext OGH 13.09.2012 8 Ob 84/12d
  Veröff: SZ 2012/91
- 7 Ob 151/12z
  Entscheidungstext OGH 26.09.2012 7 Ob 151/12z
  Beisatz: Hier: Stehtisch in Bäckerei. (T24)
- 8 Ob 14/13m
  Entscheidungstext OGH 27.06.2013 8 Ob 14/13m
  Auch; Beis wie T21
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at